

27. Filmfestival Türkei Deutschland



» 10. – 19. März 2023

Fon +49.911.929 6560
Fax +49.911.929 6561

www.fftd.net
e-mail: info@fftd.net

InterForum | Postfach 46 28 | D-90025 Nürnberg

Annex: Rahmenveranstaltungen

03.03.2023

Festivalgespräche:

Festivalgespräche waren für das Festival immer ein sehr wichtiger Programmbereich, um gemeinsam mit Künstlerinnen und Künstlern sowie Fachexperten gezielt gesellschaftspolitische Themen zu diskutieren.

Bedingt durch die Pandemie war das Festival in den letzten 3 Jahren auf ein Kern-Filmprogramm reduziert worden, so dass auf die Festivalgespräche der politischen Plattform verzichtet werden musste.

In diesem Jahr sind vier Festivalgespräche angesetzt, mit denen wir den aktuellen gesellschaftspolitischen Themen, die beide Länder bewegen, eine Plattform anbieten wollen.

Thema 1) »Frau Sein« Frauen in der 100-jährigen Republik Türkei

Vor 100 Jahren wandten sich der türkische Landesvater Mustafa Kemal Atatürk und seine MitstreiterInnen von einem islamisch geprägten Sultanat ab und öffneten die Türkei der westlichen Zivilisation, indem sie die Republik ausriefen, den Laizismus einführten sowie das Wahlrecht für Frauen bereits im Jahre 1930 etablierten. Wie sehr haben die Frauen in den letzten 100 Jahren von jener Neuorientierung profitiert?

Wir sind sehr glücklich, für die Diskussion dieses Themas eine hervorragende Expertin gewonnen zu haben. Zeynep Ora, die Schriftstellerin, PEN Türkei-Präsidentin und Kolumnistin der Zeitung »Cumhuriyet«, wird über das Thema »Frau sein« referieren. Ohne Frau Oral wäre der Fortschritt der Frauenemanzipation in der Türkei undenkbar.

Mehr Details: <https://www.fftd.net/programm/lesung-frau-sein>

Thema 2) Leben im Exil oder Flucht für Demokratie

mit **Edzard Reuter** und **Can Dünder**

Moderation: **Alexander Jungkuz** (Chefpublizist der »Nürnberger Nachrichten«)

11. März: um

14:00 Uhr Filmvorführung »Geraubte Heimat«

15:00 Uhr Festivalgespräch: Leben im Exil

Ort: Festivallounge, Königstr 93, Nürnberg

Fon +49.911.929 65 60

www.fftd.net

email: info@fftd.net

Veranstalter: InterForum e.V. in Kooperation mit dem KunstKulturQuartier der Stadt Nürnberg (KuKuQ)

27. Filmfestival Türkei Deutschland



» 10. – 19. März 2023

Fon +49.911.929 6560
Fax +49.911.929 6561

www.fftd.net
e-mail: info@fftd.net

InterForum | Postfach 46 28 | D-90025 Nürnberg

Edzard Reuter, ehemaliger Daimler-Benz-Chef, und Can Dündar, Journalist, Erdoğan-Gegner. Beide mussten vor Despoten flüchten, sie verbindet die Erfahrung des Exils. In Reuters und Dündars Biografien kreuzen sich die Wege der deutsch-türkischen Geschichte auf exemplarische Weise: Einst nahm die Türkei Flüchtlinge aus Hitler-Deutschland auf – heute gewährt Deutschland den Verfolgten des Erdoğan-Regimes Zuflucht. Um 14:00 findet die Filmvorführung statt. Um 15:00 treffen sich Can Dündar und Edzard Reuter zum Gespräch unter der Moderation von Alexander Jungkuz.

Thema 3) Meistertreffen: Michael Verhoeven trifft Şerif Gören

11.März: 20:00 Uhr

Ort: Festivalounge, Königstr 93, Nürnberg

Foto: Şerif Gören, Michael Verhoeven

Pre-Filmvorführung: »Mutters Courage«, 11.März, 18:00 Uhr

Zwei große Namen, zwei Meisterregisseure. Beide verbindet ihre Haltung zum Leben als Künstler. Es sind die politischen Themen unserer Tage, die Michael Verhoeven provozieren. Er macht sie stets auf eine sensible Weise an Menschen fest, an persönlichen Schicksalen, an denen, die unter politischen und gesellschaftlichen Umständen leiden. Und Şerif Gören sagt: »Ich bin gegen die Zensur im Kino, das ich als junger Rebell betrat, ich bin gegen die US-Konzerne und andere Monopole in der Branche, ich bin gegen die Militärputsche und Folter. Ich bin auch gegen die Selbstzensur in mir.« Aber auch dies verbindet die beiden Regie-Meister: Witz und Humor! Das Festival lädt zu einer spannenden Begegnung zweier Meisterregisseur des internationalen Kinoparketts ein.

Thema 4) Sexfilme im türkischen Kino

Video-Vortrag von

Şenay Aydemir (Filmkritiker und Filmjournalist, Istanbul)

18.3.2023, 17:30 Uhr

In türkischer Sprache mit deutscher Simultanübersetzung

Türkische Pornos? Das wäre heute kaum vorstellbar, wo selbst die harmlosesten Kuss-Szenen der Zensur zum Opfer fallen, geschweige denn nackte Haut zu sehen ist. Dabei erlebte das türkische Kino in den 1970er und -80er Jahren eine noch nie dagewesene Sexwelle. Absurde Komödien, von Soft- bis Hardcore, lockten Millionen Männer und hunderte von Frauen in die Kinos. In seinem Video-Vortrag begibt sich der Filmkritiker Şenay Aydemir auf eine spannende Zeitreise mit vielen Beispielen aus jener Ära, nicht zuletzt auch mit eigenen traumatischen Erlebnissen in dunklen Kinosälen. Eine Zeitreise, in der schlaue Produzenten auf ein notgeiles Publikum und Porno-Stars auf Militärs treffen.

Fon +49.911.929 65 60

www.fftd.net

email: info@fftd.net

Veranstalter: InterForum e.V. in Kooperation mit dem KunstKulturQuartier der Stadt Nürnberg (KuKuQ)

27. Filmfestival Türkei Deutschland



» 10. – 19. März 2023

Fon +49.911.929 6560
Fax +49.911.929 6561

www.fftd.net
e-mail: info@fftd.net

InterForum | Postfach 46 28 | D-90025 Nürnberg

Rahmenveranstaltung – Musik auf dem Festival

Bedingt durch die bedrückende Stimmung, hervorgerufen durch das verheerende Erdbeben, aber auch durch den andauernden Krieg, wurde das musikalische Programm auf ein Minimum reduziert.

Am 16. März findet ein Willkommensabend für alle KünstlerInnen der Wettbewerbe statt. An diesem Abend spielt ab 21:30 die Jazzgruppe »Klangstrecke« im Künstlerhaus. Darauf wollte die Festivalleitung nicht verzichten. Wie Bertolt Brecht die Frage beantwortete: wird in den finsternen Zeiten auch gesungen werden? Ja, es wird gesungen werden, von den finsternen Zeiten. Jazz gilt nach wie vor als eine künstlerische Antwort auf finstere Zeiten.

Die angedachte Festivalparty am 18.3. wird in Form eines musikalischen Abends ohne Tanzmusik stattfinden. Die weiteren Live-Musikabende in der Festivallounge sind storniert worden.